Reinigungsstrahlen

Artikel vom **31. März 2021**
Vorbehandlungen in der Oberflächentechnik



Die betagten Stahlteile des »Eiffelturms des Ruhrgebiets« benötigten den Reinheitsgrad SA 2,5 (Bild: KST).

Am Lanstroper Ei im Nordosten von Dortmund wurde das stählerne Fachwerkgerüst des Baudenkmals von Grund auf gereinigt. Ziel der Intensivbehandlung am »Eiffelturm des Ruhrgebiets« war der für die Restaurierung erforderliche hohe Reinheitsgrad SA 2,5. Mit der Reinigung der Tragekonstruktion startete daher auch die lang geplante Rettung des denkmalgeschützten Wasserturms. Das 55 m hohe und 180 t schwere Bauwerk ist eines der letzten Exemplare eines sogenannten geschlossenen Barkhausen-Behälters. Witterung und Alter hatten in gut 115 Jahren Spuren hinterlassen, der Rostfraß machte dem Bauwerk zu schaffen. Im Auftrag der Stadt Dortmund machten sich die Oberflächenspezialisten von KST Kugel-Strahltechnik an die Arbeit und befreiten das K-Fachwerk systematisch von Rost, Altbeschichtungen, Schmutz, Moos und vielem mehr. Bereits vor dem Prozess des Reinigungsstrahlens waren sehr hohe Sorgfalt und strategisches Vorgehen angesagt: Die zahlreichen unterschiedlichen Werkstücke wie

Konstruktionsteile, Winkel, Tränenbleche, Geländerelemente und Flacheisen wurden zunächst nummeriert. Nur so konnte der aufwendige Wiederaufbau sichergestellt werden. Durch das Reinigungsstrahlen wurde der bestmögliche Haftgrund für die neue Korrosionsbeschichtung geschaffen. Zudem wurden gezielt minimale Ablagerungen abgetragen, um das Grundmaterial als Voraussetzung für anstehende Schweißarbeiten freizulegen. Mit dem erreichten Reinheitsgrad SA 2,5 wurden mindestens 95 % der Gerüstoberflächen von sichtbaren Rückständen befreit.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag